

Starker Rückhalt für den Lift-Verein

40 wollen helfen / Anfang Dezember soll der Betrieb losgehen



Der erste Vorstand des Fördervereins (von links): Martin Rombach und dahinter Wolfgang Sühling, Alexander Winterhalder, Elke Bohnet, Jürgen Weber, Hermann Knöpfle. Links das neue Logo der Bad-Lifte. Foto: gert brichta

EISENBACH. Mehr als 40 Interessierte kamen am Mittwochabend zur Gründung des Fördervereins Eisenbacher Bad-Lifte und unterstrichen damit auch ihre Bereitschaft zur Mithilfe. Zum Auftakt wurde der Vorstand besetzt, der sich aus Jürgen Weber (Vorsitzender), Martin Rombach (Stellvertreter), Elke Bohnet (Kassiererin), Wolfgang Sühling (Schriftführer) sowie Hermann Knöpfle und Alexander Winterhalder als Betriebswarte zusammensetzt. Frank Tritschler und Bürgermeister Alexander Kuckes sind Beiräte.

Die Mitgliedsbeiträge werden sich, gestaffelt nach Schüler, Erwachsene und Familie, zwischen zehn und 30 Euro bewegen. Die Lifte werden mittwochs und freitags von 16 bis 21 Uhr sowie samstags und sonntags zwischen 10 und 17 Uhr betrieben; während der Schulferien täglich. Bei zwölf ehrenamtlichen Helfern pro Woche werden immer zwei Personen pro Schicht im Einsatz sein. Die Preise scheinen familienfreundlich: Verkauft werden einzig Tageskarten für fünf Euro für Kinder und acht Euro für Erwachsene. Geplant ist auch ein Internetauftritt, damit sich die alpinen Skisportler jederzeit über den Betrieb informieren können, möglicherweise sogar mit einer Web-Cam. Geplant ist die

Inbetriebnahme für Anfang Dezember, eine vorausgesetzt, alles ist gerichtet und es liegt Schnee.

Mit gedämpftem Optimismus sprach Jürgen Weber von einem Jahr der Versuche. Er und seine Vorstandskollegen sowie die Helfer wollen die Garanten dafür sein. In den vergangenen Wochen opferten sie jeden Samstag, um die beiden Lifte in einen optimalen Zustand zu versetzen. Ausgetauscht wurden bereits die Rollenbatterien an den Liftmasten, die entrostet und mit neuen Lagern versehen wurden. Das Lifthäuschen ist gestrichen, und weitere Arbeiten wurden in Angriff genommen, alles mit dem Ziel vor Augen, dass die Bad-Lifte so weiterlaufen wie bisher.

Autor: Gert Brichta

WEITERE ARTIKEL: EISENBACH (HOCHSCHW.)

Alarm im Aufzugsschacht

Schmorbrand bei der Firma Weckermann in Eisenbach. **MEHR**

Straße eng, Wasserversorgung mau

Gesamtwehr meistert eine Großübung, die Schwächen aufzeigt. **MEHR**

Ein Fest für die Ohren

Musikverein und Organist spielen in Eisenbachs Pfarrkirche. **MEHR**